



Referenzbericht

SAP® Staplerleitsystem

Referenzbericht FFG

SAP Staplerleitsystem

Referenzbericht

Ein freies Grundstück sucht man hier vergeblich: Das weitläufige Betriebsgelände der Flensburger Fahrzeugbau GmbH (FFG) ist umringt von Nachbarfirmen, Straßen und Wasser. Ohne Aussicht auf räumliche Expansion stieß der Hersteller gepanzerter Ketten- und Radfahrzeuge 2016 nach Jahren des Wachstums an seine Kapazitätsgrenzen. Deshalb suchte FFG nach effizienten Lösungen, um die vorhandene Fläche besser zu nutzen. Der interne Materialfluss bot hier einen zentralen Ansatzpunkt: Der gesamte Staplerverkehr wurde zuvor „auf Zuruf“ gesteuert und von einem externen Pförtnerdienst koordiniert.

Zentral statt dezentral

Vor diesem Hintergrund entschied sich die FFG für die Einführung eines Staplerleitsystems, um damit den kompletten Materialfluss innerhalb des Werkes zu optimieren. Neben der Materialverfolgbarkeit sollte dadurch in erster Linie die Transparenz erhöht werden.

Außerdem sollte der Pförtner entlastet, Leerfahrten vermieden und die Lagerkapazitäten besser genutzt werden. Kurzum: Das Staplerleitsystem sollte die Produktivität steigern und die Kosten senken. Gesucht war eine in SAP® integrierbare Softwarelösung für die zentrale Steuerung sämtlicher Flurförderzeuge. Schnell wurde man auf das Transport- und Staplerleitsystem FlexGuide des Würzburger SAP Partners Flexus aufmerksam. Neben den guten Referenzen überzeugte vor allem die direkte Integration der Software in SAP®.

Nach Definition der künftigen Transportprozesse mit SAP® wurden die benötigten Softwaremodule im Test-System implementiert. Zudem wurden sämtliche Anlieferpunkte und Lagerzonen mit Barcodes und die Stapler mit Staplerterminals mit Touchfunktionalität versehen.

Checken am Leitstand

Jetzt können die Fahraufträge mit wenigen Klicks an diversen PCs zwischen Warenein- und Warenausgang mit SAP® angelegt werden. Mit jedem Auftrag wird zeitgleich ein Barcode-Etikett gedruckt, das an den zu transportierenden Paletten angebracht wird.

Nachdem die Fahraufträge auf Basis der Prioritäten routenoptimiert disponiert wurden, erscheinen diese direkt auf dem entsprechenden Staplerterminal. Danach können sie schnell und fehlerfrei abgearbeitet werden, wofür den Fahrern ein mobiler Scanner zur Verfügung steht. Durch das Scannen der Barcodes an der Palette und den betroffenen Lagerzonen wird sichergestellt, dass die richtige Palette zum richtigen Ort befördert wird. Zusätzlich haben die Vorgesetzten jetzt jederzeit die Möglichkeit, den Materialfluss über einen eigenen Staplerleitstand, dem so genannten SLS Cockpit, zu steuern.

Das FlexGuide Transport- und Staplerleitsystem für SAP® kann aber nicht nur zum Disponieren der werksinternen Stapler eingesetzt werden. Ein weiteres Einsatzfeld bei anderen Kunden ist die Steuerung aller weiteren Ressourcen innerhalb des Materialflusses: Dazu zählen Routenzüge, Mitarbeiter mit mobilen Endgeräten, der werksinterne Lkw-Verkehr sowie die Hochregallager. Damit gewährleistet die Lösung die bereichsübergreifende Steuerung und Verfolgung des Materialflusses, während die Leerfahrten auf ein Minimum reduziert werden.





flexguide.

Transport Guidance System for SAP

„Die Zeit, die man heute bei der Einführung eines Transport- und Staplerleitsystems aufwendet, spart man morgen doppelt.“

Detlef Vogel / Logistikleiter / Flensburger Fahrzeugbau GmbH

Zahlreiche Module und Erweiterungen sorgen für eine optimale Abstimmung auf die Kundenbedürfnisse. Der Nutzen des Staplerleitsystems für FFG ist im wahren Sinne deutlich sichtbar, da nun jede Palette im SLS-Cockpit über den gesamten werksinternen Transportprozess verfolgt werden kann. Vor der Einführung des FlexGuide Transport-/ Staplerleitsystems war diese Materialverfolgbarkeit nicht gegeben, was zu langen Suchzeiten und in einzelnen Fällen zu Neubestellungen nicht auffindbarer Artikel führte.

Ein weiterer großer Vorteil der zentralen und wegeoptimierten Materialflussteuerung ist die deutlich höhere Auslastung der Stapler und deren Fahrer. Diese sind nun wesentlich schneller am Zielort, was nicht zuletzt auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter steigert - einschließlich des Pförtners, der deutlich entlastet wurde und sich nun wieder auf seine eigentlichen Aufgaben konzentrieren kann.

Fazit: Die Flensburger Fahrzeugbau GmbH ist von den Vorteilen der System-Umstellung im internen Materialfluss überzeugt: „Die Zeit, die man heute bei der Einführung eines Transport- und Staplerleitsystems aufwendet, spart man morgen doppelt“, bringt es Logistikleiter Detlef Vogel auf den Punkt.

Hintergrund: Flensburger Fahrzeugbau GmbH

Die Flensburger Fahrzeugbau ist im zivilen und wehrtechnischen Bereich international tätig. Zu den Kernkompetenzen der FFG gehören Entwicklung, Herstellung, Umrüstung und Optimierung von gepanzerten Ketten- und Radfahrzeugen einschließlich Sicherheitskonzepten zum Schutz der Insassen gegen Minen und ballistische Bedrohungen.

Hintergrund: Flexus

Die Würzburger Flexus AG hat sich auf die Optimierung intralogistischer Prozesse durch innovative Software-Produkte und Beratungs-Know How spezialisiert. Der SAP-Partner mit Mobility-Kompetenz bietet einen ganzheitlichen Ansatz aus der Analyse von Potenzialen sowie der Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen, die den Materialfluss verbessern.

Basis dafür ist eine langjährige Erfahrung in der mobilen Datenerfassung und der Implementierung von Stapler- und Transportleitsystemen. Dabei kommen u. a. SAP Add-Ons von Flexus zum Einsatz. Durch die direkte Integration mit SAP® spielen die Lösungen dabei besonders ihre Vorteile aus.

Hintergrund: Software

Der SAP-Partner Flexus AG bietet Lösungen für die vernetzte SAP® Intralogistik. Mit den Lösungen wird das Zusammenspiel von Menschen, Prozessen und Techniken im Unternehmen verbessert. Dadurch werden effiziente Prozesse und ein konkreter betriebswirtschaftlicher Nutzen im Sinne der Industrie 4.0 gewährleistet. Zu den Anwendungen zählt das FlexGuide Transport-/ Staplerleitsystem für SAP® zur einfachen und transparenten Steuerung aller vorhandenen Ressourcen, die in einem Unternehmen für den Materialfluss notwendig sind.

Dazu zählen die Optimierung der Gabelstapler, Routenzüge, Fahrerlose Transportsysteme, Mitarbeiter mit mobilen Endgeräten und der werksinterne LKW-Verkehr. Durch die Lösung wird die bereichsübergreifende Steuerung und Verfolgung des Materialflusses gewährleistet und die Leerfahrten auf ein Minimum reduziert. Zahlreiche Module und Erweiterungen ermöglichen die optimale Abstimmung auf Ihre Bedürfnisse.

FLEXUS AG

IHR PREMIUM SAP® INTRALOGISTIK PARTNER

Mehr Infos zu
FlexGuide
Templates



Wenn Ihr Unternehmen auf der Suche nach einem Partner ist, der Ihnen bei der digitalen Transformation Ihrer Logistikprozesse helfen kann, dann machen Sie sich die Entscheidung leicht. Wir sind für Sie da. Die Flexus AG berät und unterstützt mittelständische Unternehmen und internationale Konzerne bei der Optimierung von intralogistischen Prozessen in SAP.

Als SAP Partnerunternehmen sind wir genau die Spezialisten, wenn es um die Beratung und Implementierung von SAP Logistiklösungen geht. Profitieren Sie vor allem von unserem ganzheitlichen Beratungsansatz und unserer langjähriger Erfahrung in der Integration individueller Logistiklösungen. Dabei kommen gerade die SAP Add-Ons unserer **360° Logistics Suite**® zum Einsatz, die Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihren Materialfluss signifikant zu rationalisieren, zu vereinfachen und so spürbar zu optimieren.

Gemeinsam schaffen wir so Ihre wettbewerbsfähige Logistik-Infrastruktur, mit der Sie für die Zukunft bestens gerüstet sind.

FLEXUS AG

John-Skilton-Str. 2 D-97074 Würzburg

Phone: +49 931 466 211 100 Mail: sales@flexus.net

www.flexus.de

SAP® Certified
Integration with SAP S/4HANA®